BEBAUUNGSPLAN "ORTSKERN-TEILBEREICH F" GEMEINDE KETSCH

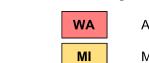


PLANZEICHEN	nach	der	PlanzV90

. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB -, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)



Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO) Mischgebiete (§ 6 BauNVO)



. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,4 Grundflächenzahl GRZ als Dezimalzahl Geschoßflächenzahl GFZ als Dezimalzahl (Höchstmaß)

IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

✓ nicht überbaubare Grundstücksflächen —überbaubare Grundstücksflächen

Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Höchstgrenze der Vollgeschosse Maximale Traufhöhe Maximale Firsthöhe	WA	THmax= 7.00 m FHmax= 10.50 m
Grundflächenzahl GRZ	Geschoßflächenzahl GFZ	0,4	0,8

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB) Zweckbestimmung: Elektrizität

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans "Ortskern - Teilbereich F" (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschafts-anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

─IV─ straßenzugewandte Fassade Lärmpegelbereich IV gem. DIN 4109

Zweckbestimmung: Gemeinschaftsgaragen

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

______ Maßangaben in Meter Vorkehrungen zur Vermeidung oder Verminderung schädlicher Umwelteinwirkungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

16. Planzeichen zur Darstellung des Bestandes

Hauptgebäude/Nebengebäude

Grundstücksgrenze

5172 Flurstücksnummer

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die Textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes sind in einem gesonderten Textteil wiedergegeben. Sie sind neben den zeichnerischen Festsetzungen ebenfalls Bestandteil der Satzung. Als Beigabe zu dem Bebauungsplan enthält der Textteil zusätzlich die Begründung.

GESETZESGRUNDLAGEN

Als gesetzliche Grundlagen wurden verwendet:

Baugesetzbuch (BauGB) In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004, BGBI. I S. 2414, zuletzt

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990, BGBI. I S. 132, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993, BGBI. I 1993 S. 466.

geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006, BGBI. I S. 3316.

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz

In der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002, BGBI. I S. 3830, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007, BGBI. I S. 2470.

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz -In der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 2002, BGBI. I S. 1193, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007, BGBI. I S. 2873.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanzV) In der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990, BGBI. 1991 I S. 58.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) In der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005, BGBI. I S. 1757, ber. S. 2797,

zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007, BGBI. I S. 2470.

Gesetz zum Schutz der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg - NatSchG) In der Fassung der Bekanntmachung vom 29. März 1995, GBI. S. 385, zuletzt geändert am 13. Dezember 2005, GBI. S. 745.

Landesbauordnung des Landes Baden-Württemberg (LBO) In der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 1995, GBI. S. 617, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. April 2007, GBI. Nr. 9, S. 252.

Wassergesetz des Landes Baden-Württemberg (WG) In der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Januar 2005, GBI. S. 219, ber. S. 404, zuletzt

geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Oktober 2005, GBI. Nr. 15 S. 668.

Denkmalschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg (DSchG)

Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg (StrG) In der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 1992, GBI. S. 330, ber. S. 683, zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005, GBI. S. 327.

In der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Dezember 1983, GBI. S. 797, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Neuregelung des Gebührenrechts vom 14. Dezember 2004,

Nachbarrechtsgesetz des Landes Baden-Württemberg (NRG)
In der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1996, GBI. S.54, zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Juli 2004, GBI. S. 469.

Bodenschutz- und Altlastengesetz des Landes Baden-Württemberg (LBodSchAG)
In der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2004, zuletzt geändert durch 7. Anpassungsverordnung vom 25. April 2007.

VERFAHRENSVERMERKE

4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB 25.04.2005

2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB 28.04.2005 3. Beteiligung der Bürger (vorgezogene Bürgerbeteiligung) gem. § 3 (1) BauGB von 11.12.2006 Eigentümerversammlung:

(vorgezogene Trägeranhörung) gem. § 4 (1) BauGB von 13.02.2007 bis 16.03.2007 5. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB von 19.12.2007 bis 31.01.2008 6. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB 06.03.2008

von 17.03.2008

bis 17.04.2008

7. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes mit örtl. Bauvorschriften und Begründung gem. § 3 (2) BauGB

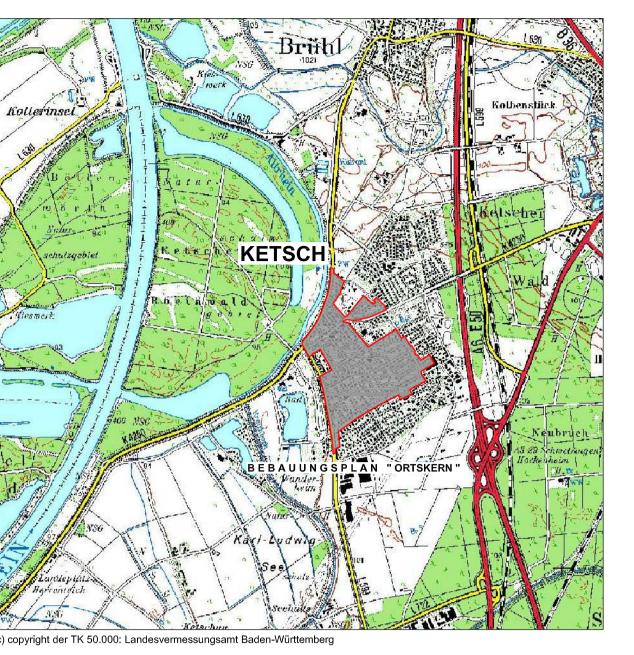
8. Beschluss über den Bebauungsplan mit örtl. Bauvorschriften als Satzung gem. § 10 BauGB

9. Der Bebauungsplan mit örtl. Bauvorschriften wird hiermit ausgefertigt und zur Veröffentlichung im Amtsblatt freigegeben. Der Inhalt dieses Planes sowie die schriftlichen Festsetzungen stimmen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats überein.

10. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung gem. § 10 BauGB am ____tritt der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

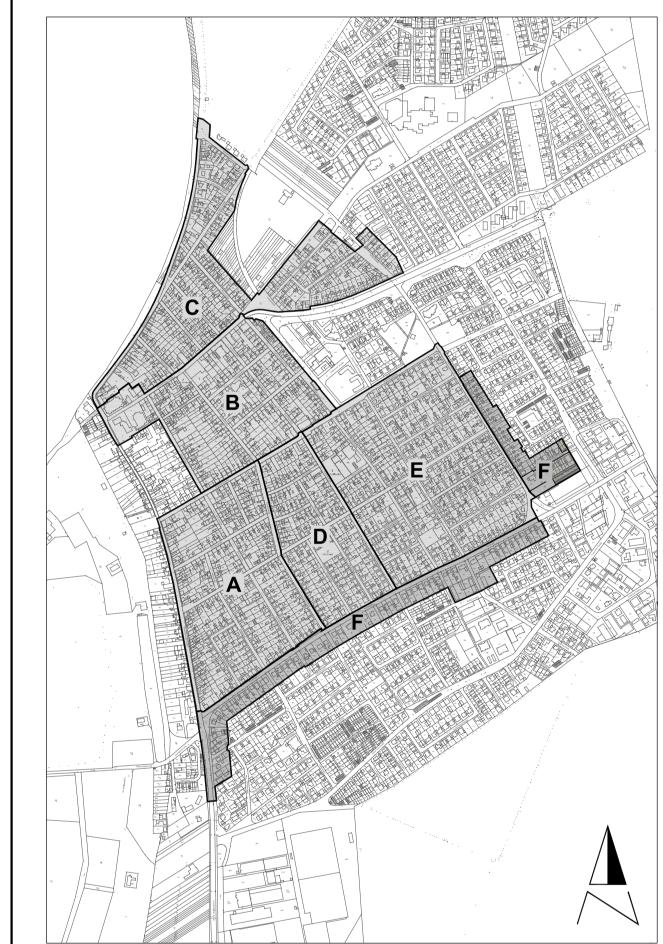
ÜBERSICHTSLAGEPLAN ohne Maßstab

BEBAUUNGSPLAN "ORTSKERN"



ÜBERSICHTSLAGEPLAN Maßstab 1:10.000

BEBAUUNGSPLAN "ORTSKERN-TEILBEREICH F"





PLANUNGSBÜRO FÜR UMWELT, STÄDTEBAU UND ARCHITEKTUR HERTELSBRUNNENRING 20 67657 KAISERSLAUTERN TEL. (0631) 3423-0 FAX (0631) 3423-200 eMail:kontakt@wsw-partner.de

BEBAUUNGSPLAN "ORTSKERN-TEILBEREICH F" **⋖** -BEBAUUNGSPLAN-GEMEINDE KETSCH Gezeichnet/Datum Geprüft/Datum Maßstab Blattgröße Blatt-Nr. Z VATTER 04/08 STREY 04/08 1:1000 1.35 x 0.89 624-BP-S-F Index Änderungen Geändert/Geprüft Datum